

## MENSCHEN, ÜBER DIE MAN SPRICHT



**Andrea Hugl ist neue GAUM Obfrau**

Zur neuen Obfrau des Gemeindevorstandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach (GAUM) wurde Andrea Hugl (Stadtgemeinde Mistelbach) gewählt.

**Seite 11**

**Dominik Gail holte bei der Mathematik Olympiade in Scheibbs Silber**



Der Schüler der Klasse 4c der Europahauptschule Mistelbach, Dominik Gail, holte sich beim Landesfinale der Mathematikolympiade in Scheibbs den zweiten Platz.

**Seite 13**



**Wolfgang Neubauer machte in Carnuntum sensationelle Entdeckungen**

Der Föllimer Wolfgang Neubauer hat mit seinem Team des Ludwig Boltzmann Instituts durch ein Bodenradarsystem neue wertvolle Funde in Carnuntum entdeckt.

**Seite 30**

**Stefan Ehrentraut, American Footballer aus Unterolberndorf**



Der 18-jährige Fußballspieler der Vienna Vikings wird Österreich ab 7. Juli bei der Junioren-Weltmeisterschaft in Kuwait vertreten. Dabei will der Unterolberndorfer um die Medaillen mitkämpfen.

**Seite 69**

Fotos: zVg (3), privat



Nur zwei Latten wären auszutauschen, dann wäre das Gitter wieder wie neu.

Foto: Brey

### Schäden werden nicht repariert

Am Fuße des Bründlbergs in Schratzenberg wurde vor einigen Jahren das Bründl, das reines Trinkwasser liefert, gefasst und eine Art Laube mit Sitzbänken errichtet, die gerne von Spaziergängern zur Rast und auch von Jugendlichen als Treffpunkt frequentiert wird. Dass es bei der Jugend manchmal ein wenig stürmisch zugeht, stört nicht. Dass dabei



Drei Generationen: Manuel Mondl, Manfred Mondl und August Mondl, sie alle sind engagierte Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hornsburg.

Foto: Conny Schütz

auch etwa die Holzeinfassung der Laube Schaden nimmt, wie am Bild zu sehen, kann vorkommen und ist nicht wirklich tragisch. Doch der Schaden - zwei Holzlaten wären auszutauschen - wird seit einigen Wochen einfach nicht repariert. Das muss nicht sein!

### Feuerwehrwesen liegt ihnen im Blut

Seit vergangenem Wochenende sind nun drei Generationen der Familie Mondl aktive Mitglieder der Feuerwehr Hornsburg.

Seit 46 Jahren, also seit dem Jahr 1968 ist August Mondl bei

der Freiwilligen Feuerwehr und übte in dieser Zeit so einige Funktionärstätigkeiten aus.

Im Jahr 1987 folgte ihm dann sein Sohn Manfred Mondl, der derzeit Kommandant-Stellvertreter ist. Die beiden dienen dem Jüngsten in der Runde, nämlich Manuel Mondl, als Vorbild. Er befindet sich derzeit in der Grundausbildung und wurde vergangenes Wochenende angelobt.

### Ihr Spaziergänger

Rufen Sie an: ☎ 02572 20797  
Mail: redaktion.mistelbach@noen.at

## DIE NÖN-LIEBLINGSECKE



### Mein Lieblingsplatz

Hans Huysza, Obmann des Kultur- und Tourismusvereins Wilfersdorf und Initiator des Liechtensteinmuseums im Schloss, ist es zu verdanken, dass das Museum und seine Bedeutung in der Region derart gewachsen sind. Viele Jahre lang hat er Zeit und Herzblut in dieses Projekt investiert.

Foto: Gerhard Brey

## Hilfswerkkirtag war Spaß für alle

**POYSDORF** | „Gleich zu Beginn möchte ich Brigitta Stadler ein herzliches Dankeschön sagen, die mir viel Vorbereitungsarbeit beim Hilfswerkkirtag abgenommen hat“, betonte der Bürgermeister und Hilfswerkobmann Thomas Griessl.

Es herrschte bestes Kirtagswetter in der Poysdorfer Kellergstetten als die Tanzband „Focus“ aufspielte. Der Hort zeigte eine Tanzvorführung, ein Kinderprogramm wurde geboten und auch der Hilfswerk Tourbus machte dort Station. Unter den Gästen auch Gertrude Riegelhofer, die Stadträte Gudrun Tindl-Habitzl, Hans Peter Vodicka und Wolfgang Souczek und Volkshilfeobmann Egon Englisch. Der Reinertrag wird für die Aktion Essen auf Rädern und andere Aktivitäten des Hilfswerkes Poysdorf verwendet.



Das Team des Hilfswerkes sorgte nicht nur für die kulinarische Versorgung der Kirtagsgäste, sondern auch für Informationen über das Hilfswerk. Im Bild: Friedrich Pesau, Nora Ableitinger, Gertrude Riegelhofer, Jon Riegelhofer, Toni Urdl, Thomas Griessl, Annemarie Huber, Brigitta Stadler, Hans Peter Vodicka, Gudrun Tindl-Habitzl, Brigitte Woditschka, Daniela Jakisch, Tanja Gruber, Eva Pfeiffer, Heidelinde Schinhan. *Foto: Werner Kraus*

## KURZ NOTIERT

### FALKENSTEIN

**Jazz-Frühschoppen.** Kulinarische Genüsse verbunden mit musikalischen Leckerbissen der „Mood Company“ gibt es am Samstag, den 28. Juni ab 10 Uhr beim Brunch mit der Mood Company beim sieben:schläfer in der Falkensteiner Kellergasse zu genießen. Tischreservierungen unter 02554 88086.

### POYSDORF

**Blechbläser-Konzert.** Seit 1998 gibt das Trio Colore Wien ein ungewöhnliches Blechbläser Trio mit einer wohldosierten Mischung aus Klassik und zeitgenössischer Musik. Am Sonntag, den 29. Juni um 19 Uhr sind sie im Hof des Reichensteinhofes zu hören. Bei Schlechtwetter findet das Konzert im Historismussaal statt. Der Reinertrag des Konzertes kommt der Restaurierung der Okenfusorgel zugute. Karten sind im Vorverkauf in der Sparkasse Poysdorf um 13 Euro bzw. an der Abendkasse um 16 Euro erhältlich. Ein angeregter musikalischer Sommerabend mit Musik von Mozart bis Gershwin. Mehr unter [www.triocolore.com](http://www.triocolore.com).

# Die Besten der Welt

**Archäologische Forschung** | Sensationelle Entdeckung des Föllimers Wolfgang Neubauer und seines Teams vom Ludwig Boltzmann Institut.

**CARNUNTUM, FÖLLIM** | Nach der Gladiatorenschule von Carnuntum gelang dem Föllimer Wolfgang Neubauer und seinem internationalen Team vom Ludwig Boltzmann Institut für Archäologische Prospektion und virtuelle Archäologie eine neue sensationelle Entdeckung mit dem Bodenradarsystem.

Gefunden wurde ein typischer Befestigungsgraben eines direkt an der Donau gelegenen römischen Zeltlagers im Ausmaß von ca. sechs Fußballfeldern (57.600 m<sup>2</sup>). Der in seinem Erhaltungszustand und seiner Dimension weltweit einzigartige archäologische Befund der Gladiatorenschule aus dem Jahr 2011 bilde-

te den Ausgangspunkt eines mehrjährigen, ambitionierten Forschungsvorhabens, das die flächendeckende Prospektion Carnuntums zum Ziel hat.

Im Rahmen des von 2012 bis 2015 laufenden Projektes „Arch-Pro Carnuntum“ wird unter Leitung des Ludwig Boltzmann Instituts das gesamte römische Stadtgebiet von Carnuntum untersucht.

Unter den Funden war eines der ersten Militärlager von Carnuntum, das nach der Gründung der Stadt bereits teilweise überbaut wurde, berichtete der Föllimer Experte, der auf dem Gebiet der virtuellen Archäologie zu den Besten der Welt gehört.

Landesrätin Petra Bohuslav hob die touristische Bedeutung von Carnuntum hervor, welche durch Funde wie die Gladiatorenschule und das Heerlager noch weiter gesteigert wird.



Der Föllimer Wolfgang Neubauer ist Direktor des Ludwig Boltzmanninstituts und hat mit seinem Team durch das Bodenradarsystem neue wertvolle Funde entdeckt. Im Bild: Franz Humer, Petra Bohuslav, Markus Wachter und Wolfgang Neubauer. *Foto: zVg*